

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inserate an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 56.

Leipzig, Dienstag den 4. Mai.

1858.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die diejährige

Hauptversammlung

des

Vereins der Deutschen Musikalienhändler

findet Mittwoch 5. Mai, Nachm. 5 Uhr,

in der Buchhändlerbörse statt.

Leipzig, 26. April 1858.

Dr. Härtel,
d. 3. Secretär des Vereins.

Bekanntmachung.

Von Februar bis April d. J. sind dem Vereine zur Unterstützung hilfsbedürftiger Buchhändler beigetreten:

Herr Joh. Carstens in Lübeck.

- = Jul. Domrich in Naumburg.
- = A. Forthuber bei E. Schmidt in Döbeln.
- = H. Heyfelder in der Amelang'schen Buchh. in Berlin.
- = A. Gramer bei Th. Friede in Brüx.
- = Ign. Jackowicz in Leipzig.
- = H. Jackowicz bei E. Hingst in Stralsund.
- = Frz. Jannasch in Reichenberg.
- = J. Kühl bei Frz. Jannasch in Reichenberg.
- = H. Kleinau in der Bohné'schen Buchh. in Cassel.
- = E. Latendorf bei H. Kanitz in Gera.

Die Lengfeld'sche Buchh. (E. H. Mayer) in Görlitz.

Herr Chr. Limbarth in Wiesbaden.

- = E. Martens bei E. Schmidt in Donaueschingen.
- = G. E. E. Meyer sen. in Braunschweig.
- = Ad. Müller, Procurist bei Just. Perthes in Gotha.
- = E. Müller bei G. Köhler in Görlitz.

Herr Phil. Reclam jun. in Leipzig.

= R. Schliebener bei Trenwendt & Granier in Breslau.

Ferner in Hamburg:

- Herr A. Heiberg in der Herold'schen Buchh.
- = A. Puschel bei W. Jowien.
- = M. Schotte desgl.
- = J. A. Haslinger bei O. Meissner.
- = E. Behrens bei G. W. Niemeyer.
- = C. B. Marsch desgl.
- = Fr. Steudel desgl.
- = H. Hülfemann bei Nestler & Melle.
- = B. Rokitansky bei Perthes-Besser & Mauke.
- = C. Wagner desgl.
- = E. Sandmeyer im Verlags-Comptoir.
- = G. Schwabe bei G. C. Würger.

In Landshut:

Herr F. A. Appun in der Thomann'schen Buchh.

- = E. Attenkofer desgl.
- = Fr. Attenkofer desgl.
- = J. Hocheder desgl.

In Essen:

Herr E. Hopf bei G. D. Baedeker.

- = A. Rühms desgl.
- = F. Vogel desgl.

Summa laut Börsenblatt 1858 Nr. 48: 1419, dazu obige 38, macht 1457, und zwar 910 Principale und 547 Gehilfen; damit ist die Anzahl der im vorigen Jahre ausgeschiedenen Mitglieder bereits fast ganz wieder ersetzt.

Berlin, 1. Mai 1858.

Ludwig Dehmigke,
d. 3. Cassirer.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[6297.] Ein größeres Verlagsgeschäft mit und ohne Druckerei ist zu verkaufen und fördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre L. O. # 93. reelle Gesuche an den Verkäufer.

Fünfundzwanziger Jahrgang.

Fertige Bücher u. s. w.

[6298.] Am 10. April sind an die Handlungen, welche die Fortsetzung fest bestellt haben, von Stuttgart abgegangen:

Huber, Handels- und Contorwissenschaft.
II. Aufl. 3. Liefg.

Faber, Weltgeschichte. I. Thls. 3. Liefg.

Von Huber geht die 4. Lfg., von Faber I. Thls. 4. Lfg. Ende April ab.

Beide Werke werden von der 3. Liefg. an nur fest bestellt versendet. Wir bitten daher die Handlungen, welche Fortsetzung bedürfen, aber noch nicht bestellt haben, dieselbe gefl. unverzagt mittelst des Naumburg'schen Wahlzettels zu verlangen.

J. B. Metzler'sche Buchh. Verlags-Conto in Stuttgart.

v. Clausewitz, hinterlassene Werke.
Bandausgabe. Band 1—6.

[6299.] Durch Eingang der Remittenden von den im v. J. pro nov. versandten Lieferung 1. 2. von:

v. Clausewitz,
Vom Kriege.

Zweite Auflage. Unveränderter Abdruck. sind wir in den Besitz einer verhältnismäßig kleinen Anzahl von vollständigen Exemplaren dieses mit so großem Beifall aufgenommenen Werkes gelangt, die wir nunmehr in 3 Bänden haben heften lassen.

Die große Anregung, die die gegenwärtig im Erscheinen begriffene Lieferungsausgabe der Bände IV—VI. der hinterlassenen Werke dem Absage der ersten 3 Bände (Vom Kriege) geben wird, veranlaßt uns zunächst die letzteren in einer Bandausgabe dem militärischen Publikum vorzuführen, von welcher vom 1. Mai ab jeden Monat ein Band zum Preise von 1 ₣ 10 Sgr ord., 1 ₣ netto erscheinen soll.

Der kleine Vorraum erlaubt uns indessen nicht mehr als den ersten Band à Cond. und auch diesen nur nach Verlangen zu versenden. Die Bände 2. und 3. werden wir ohne Ausnahme nur in feste Rechnung expedieren. — Feste Bestellungen auf sämtliche 3 Bände können übrigens jederzeit sofort ausgeführt werden.

Nach Ausgabe obiger 3 Bände in monatlichen Zwischenräumen wird sich sofort eine gleiche Subscription auf eine Bandausgabe von Band IV—VI. der hinterlassenen Werke zu denselben Bedingungen und gleichen Preisen anschließen und dürfte es vielleicht zweckmäßig sein, diejenigen Militärs in dem Kundenkreise darauf aufmerksam zu machen, die keine Freunde von Lieferungsausgaben sind. Spätestens im Dezember werden sämtliche 6 Bände vollständig vorliegen.

Die erforderlichen Ankündigungen lassen wir soeben in den militärischen, wie politischen Blättern abdrucken und bitten schließlich um geneigte Verwendung auch für die Bandausgabe der v. Clausewitz'schen Werke.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

[6300.] Soeben erschien und wurde mir vom Verfasser zum Debit für Deutschland übergeben:
Congrès d'ophthalmologie
de Bruxelles.

Compte rendu publié au nom du bureau
par

le Dr. Warlomont,

Rédacteur en chef des Annales d'occulistique etc.

Session de 1857.

Preis 4 ₣ 20 Sgr ord., 3 ₣ 15 Sgr netto,
3 ₣ 4 1/2 Sgr baar.

Die Verhandlungen des ersten ophthalmologischen Congresses haben ein reichhaltiges Material für die Fortschritte der Augenheilkunde geliefert und werden daher gern von allen Aerzten gekauft werden, welche nicht hinter der Wissenschaft zurückbleiben wollen.

Festen Bestellungen entgegengehend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Brüssel, Leipzig, Gent, 28. April 1858.

G. Muquardt's Verlags-Erped.

Neue illustrierte Prachtwerke.

[6301.] Soeben empfing ich von Morizot et Mme. Vve. L. Janet in Paris eine größere Sendung nachstehender drei Prachtwerke:

Les symphonies de l'hiver, par M. Jules Janin, avec Illustrations de Gavarni. 1 gr. Vol. 8. Relié mosaïque. 5 ₣ 1/2 netto.

Le Plutarque de la jeunesse, par P. Blanchard. Nouv. Edit. 1 Vol. gr. 8. Relié mosaïque. 3 ₣ 1/2 20 Sgr netto.

L'Europe au Moyen-Age, Etudes de moeurs par Mme. la Ctsse. Drohojowska. 1 Vol. gr. 8. Relié mosaïque. 3 ₣ 1/2 20 Sgr netto.

welche ich den Herren Sortimentshändlern besonders empfehle.

Leipzig, den 30. April 1858.

Michelsen's Buchhandlung.
(R. Mierisch.)

[6302.] Im Verlage der Königl. Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker) in Berlin ist soeben erschienen und an preußische Handlungen versandt:

Zweite Fortsetzung

zur

allgemeinen deutschen Wechselordnung

mit den

von den in- und ausländischen deutschen Gerichtshöfen ausgesprochenen Grundsätzen des Wechselrechts nebst Bemerkungen von

S. Borchardt, Stadtger.-Rath.

Nachträge u. Entscheidungen bis Ende Decbr. 1857. 8. 8 Bogen. Geh. 10 Sgr ord., 6 1/2 Sgr netto.

Früher sind erschienen:

Borchardt, S., Stadtgerichts-Rath, die allgemeine Deutsche Wechselordnung mit den von den inländischen und ausländischen deutschen Gerichtshöfen ausgesprochenen Grundsätzen des Wechselrechts nebst Bemerkungen. 1854. 8. 8 Bogen. Geh. 22 1/2 Sgr ord., 15 Sgr netto.

— erste Fortsetzung zur allgemeinen Deutschen Wechselordnung ic. Enthal tend die Nachträge und Entscheidungen bis Ende Decbr. 1855. 8. 5 Bogen. Geh. 10 Sgr ord., 6 1/2 Sgr netto.

Wo sonst Aussicht auf Absatz, bitten wir zu verlangen.

Ein interessantes Bibliothekenwerk.

[6303.] Die anwesenden Herren Sortimenter erlaube ich mir auf das im Börsensaale ausgestellte:

Aegypten

von

Libay.

aufmerksam zu machen.

Es werden davon 60 Blätter erscheinen. Die bereits vorliegenden 24 Blätter kosten 48 ₣ ord., und wird das Werk mit 25 % gegen baar geliefert. Mit der letzten Lieferung wird der Text ausgegeben.

Wien, am 29. April 1858.

N. Lechner's Universitäts-Buchhdg.

[6304.] **Neue Musikalien,**
welche soeben im Verlage
von

C. F. W. Siegel in Leipzig
erschienen sind:

Gregoir, Ed., Souviens-toi de moi. Pensée poétique pour Piano. Op. 81. Pr. 10 Sgr.

— — Plainte d'Orpheline. Réverie pour Piano. Op. 87. Pr. 10 Sgr.

— — 2 Mélodies pour Piano. Op. 93. 94. Pr. 12 1/2 Sgr.

Hennig, C., 3 heitere u. komische Männerquartette. Op. 42. No. 2. Wo du nicht bist, Herr Organist. Pr. 17 1/2 Sgr.
— — 3 desgleichen. Op. 43. No. 1—3. à 17 1/2 Sgr.

Jungmann, A., Erinnerungen. Romanze f. d. Piano. Op. 112. Pr. 15 Sgr.

— — Vergissmeinnicht. Melodie f. Piano. Op. 113. Pr. 17 1/2 Sgr.

— — Chanson Mauresque pour Piano. Op. 114. Pr. 17 1/2 Sgr.

Köhler, L., 3 Uebungssonatinen f. Piano. Op. 61. No. 1. Pr. 7 1/2 Sgr. No. 2. 3. à 10 Sgr.

Krug, D., 6 kleine Fantasien f. Pfe. Op. 102. No. 1—3. à 10 Sgr.

Kuntze, C., 3 leichte, lustige Lieder für Männergesang. Op. 51. Pr. 22 1/2 Sgr.

— — 2 komische Männergesänge. Op. 53. No. 1. Traurige Geschichte. No. 2. Heimliche Liebe. Pr. à 17 1/2 Sgr.

Richter, E. F., 6 geistl. Lieder f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass. Op. 24. Pr. 1 ₣ 10 Sgr.

Struth, A., 3 Pensées romantiques p. Piano. Op. 65. No. 1—3. à 10 Sgr.

[6305.] Für Preußische Handlungen!

Soeben erschien in meinem Verlage:

Tagebuch
für die Elementarschulen,
auf Grund des Lectionsplanes der Königl. Regierung entworfen und in Druck gegeben
vom

Pf. Beck in Ossig.

Fol. Schreibpap. Pr. 7 Sgr 6 1/2 mit 1/4. Es ist nicht nur Bedürfnis der Schulen, es ist auch Vorschrift der hohen Schulbehörden, daß die Lehrer an den Elementarschulen Tagebücher über ihren Unterricht führen sollen; und hat der Verfasser durch diesen Entwurf den Lehrern die Arbeit erspart und den Revisoren die Aufsicht erleichtert.

Die verehr. Handlungen, welche ich nur fest zu verlangen bitte, da die kostspielige Herstellung dieses Tagebuches à Cond.-Lieferungen mir leider nicht gestattet, ersuche ich freundlichst, den Herren Schuldirektoren, Schulinspektoren, Geistlichen und Lehrern diesen preiswürdigen Verlagsartikel angelegentlich zu empfehlen und thätiger Verwendung freundlichst zu würdigen.

Ergebnest
Zeit, im April 1858.

Herrn. Streiber.

[6306.] Von mir ist gegen baar zu beziehen:

**Ansicht des Schiller(wohn)hauses
in Gohlis bei Leipzig.**

Naturgetreu aufgenommen.

12" breit, 8" hoch, auf sehr schönem starkem Papier gedruckt.

Dieselbe eignet sich sehr wohl als Zimmererde, und es dürfte daher auch seitens auswärtiger Handlungen ein guter Absatz damit zu erzielen sein. NB. Es sind ganz neue Abdrücke und habe jetzt wieder Vor- rath davon.

Ich liefere zu den unten notirten Preisen und bitte, sich des Naumburg'schen Wahlzettels zu Bestellungen bedienen zu wollen.

1 Schillerhaus, schwarz à 3 Ng.

5/4 — do. — für 10 Ng.

10/8 — do. — für 20 Ng.

16 — do. — für 1 Ng.

1 — do. colorirt à 4 Ng.

5/4 — do. — für 15 Ng.

11/8 — do. — für 1 Ng.

1 Probe-Expl. à 2 Ng.

F. Kunath, Antiquar in Leipzig.

[6307.] In unserem Verlage ist soeben erschien, wird aber nur für feste Rechnung gesandt:

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogthums Oldenburg für 1858. Geh. 1½ Ng.
Oldenburg, 27. April 1858.

Schulze'sche Buchh.

[6308.] In meinem Verlage ist erschienen:
Eine

Sängerafahrt in's Riesengebirge.

Ein Cyclus

von 15 Gesängen mit Deklamation, für Männergesang comp. von W. Tschirch, Komponist des Tongemäldes „eine Nacht auf dem Meere“.

Preis der Partitur 1 Ng. 12 Ng. 4 Stimmen
28 Ng. Tertbuch 2 Ng.

Diese Composition des beliebt gewordenen Componisten für Männergesang wird Männergesangvereinen eine willkommene Gabe sein. Als Commissionsartikel und bei der kleinen Auflage kann ich Partitur und Stimmen nur baar mit 50% expediren.

Appun's Buchhandlung in Bunzlau.

[6309.] Von

Habermann's

Geistreichen Morgen- und Abend- Gebeten.

ist soeben die 37. Auflage bei mir erschienen, sodass die in der letzten Zeit eingegangenen Partiebestellungen nunmehr ihre Erledigung finden können.

Nürnberg.

J. Zeiser's Buchh.

[6310.]

Forcellini,

Lexicon totius latinitatis.

Fasc. I.

Wir versandten hiervon das erste Heft à Cond.; sämtliche Exemplare wurden irrethümlich mit 1 Ng. netto berechnet, während der Preis nur 20 Ng. ist. Wir bitten, die Facturen dahin zu ändern. Vom 1. Heft stehn gern Exemplare à Cond. zu Diensten.

Benedig, den 23. April 1858.

Gaetano Brigola & Socj.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[6311.] Bei **G. W. Körner** in Erfurt erscheint auf Subscription von nur 20 Ng.:

Vierstimmiges Choralbuch

für Kirche, Schule und Haus, nach Reinhard-Jensen zeitgemäß bearbeitet von G. W. Körner, Herausgeber des angehenden Organisten, sowie vieler anderer praktischer Werke von Orgelmusik ic. Zunächst zum Gebrauch für die Provinz Preußen bestimmt. Lesart ganz genau nach Reinhard-Jensen, ohne Varianten und Zwischen spiele, und dabei spottbillig im Preise. Der Subscriptionstermin bleibt bis zum Erscheinen offen. Späterhin tritt ein höherer Ladenpreis (1 Ng.) ein. Bei Abnahme von zehn Exemplaren noch ein Freiemplar.

[6312.] Gleich nach der Messe versende ich:

Lübsen's Mechanik.

2. u. 3. Thl.:

Hydrostatik und Aerostatik.

12 Ng. ord. 9 Ng. netto.

a Cond.-Bestellungen kann ich nicht expediren.

Otto Meissner in Hamburg.

[6313.] Nachstehende Artikel werden demnächst fertig, jedoch nur auf Verlangen in einfacher Anzahl à Cond. versendet:

Krystallographisch-optische Untersuchungen, von Dr. Josef Graßl, k. k. Professor der höheren Physik an der Universität in Wien etc. — Eine von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften gekrönte Preisschrift. Mit 134 Original-Holzschnitten. Preis broschirt ca. 4 fl. od. 2 Ng. 20 Ng.

Diese Schrift füllt eine Lücke in der mineralogischen und physikalischen Literatur aus u. enthält durchgängig ganz neue Forschungen, so dass sie Mineralogen und Physikern von grossem Interesse sein wird.

Beiträge zur Palaeontographie von Oesterreich, herausgegeben von Franz Ritter von Hauer. 1. Band. 1. Heft. Preis ca. 4 fl. 30 kr. od. 3 Ng.

Die ausgezeichneten Palaeontologen Österreichs, so namentlich die Herren Dr. M. Hörmann, Dr. K. Peters, Dr. A. C. Reuss, E. Suess und Dr. Fr. Unger, haben für dieses Unternehmen Beiträge theils geliefert, theils zugesagt.

Ausserdem stehen dem Herausgeber die reichen Sammlungen der k. k. geologischen Reichs-Anstalt, sowie die des k. k. Hof-Mineralien Cabinets zur freien Verfügung.

Die Lithographie der Abbildungen führt der in diesem Fache bewährte Wiener Künstler Herr Strohmayer aus, so dass Inhalt und Ausstattung dieses Werkes, wovon 6 Hefte bestimmt sind einen Band zu bilden, befriedigen dürfte.

Deutschlands Forstculturpflanzen, beschrieben von Ferd. Fiscali, Lehrer der Naturwissenschaften an der Forstschule in Aussee, nebst einer Einleitung von L. Grabner, emer. Professor und Forstrath. 2. verbesserte Auflage. Preis 1 fl. 48 kr. od. 1 Ng. 6 Ng.

Mit dem hierzu erschienenen Atlas und steifer Mappe, bestehend aus 18 Folio-Tafeln in prächtigem Farbendruck ausgeführt, kostet diese Auflage nur 12 fl. oder 8 Ng.

Nachdem die erste aus 1000 Exemplaren bestehende Auflage des Textes und von dem Atlas sich gänzlich vergriffen hat, bin ich in der Lage, die 2. Auflage zu dem obigen, höchst billigen Preis abzugeben, kann aber das jetzt ohnehin hinreichend bekannte Werk nur ausnahmsweise à Cond. liefern.

Die nützlichen und schonungswerten Insekten der Forst- und Landwirthschaft, beschrieben und grösstenteils nach der Natur gemalt von A. Müller in Wien. 2 grosse Tafeln, fein gemalt, mit erläuterndem Text. Preis 4 fl. od. 2 Ng. 20 Ng.

Es sind diese ungleich sorgfältiger ausgeführten Tafeln Pendants zu den früher in meinem Verlage erschienenen 2 Tafeln schädlicher Forstinsekten. Preis gemalt und mit Text 4 fl. od. 2 Ng. 20 Ng.

Die königliche Burg Karlstein in Böhmen. Eine monografische Skizze von F. B. Mikowec. Mit Abbildung. Preis ca. 1 fl. 15 kr. od. 2 Ng.

Für Freunde der Geschichte, namentlich der Kunstgeschichte, eine sehr interessante Monographie.

Olmuz, im April 1858.

Eduard Hölzel.

[6314.] Bei **B. Schott's Söhne** in Mainz erscheint mit Eigenthumsrecht:

Ascher, J., La Zingara. Caprice élégant. Op. 73.

— — Une étincelle de Donizetti. Op. 76.

— — Illustrations de l'op. Martha. Op. 77.

— — Le carnaval de Venise. Polka.

Burgmüller, Fréd., 18 Etudes de genre. Op. 109.

(Faisant Suite aux Etudes faciles. Op. 100.)

— — La Favorite de Donizetti. Valse de salon.

Goria, A., Réminiscences de l'op. Martha. Op. 90.

Ketterer, E., Fantaisie brillante sur des motifs de l'opéra Martha. Op. 60.

Leybach, J., Ballade. Op. 19.

— — 2. grande Valse. Op. 20.

— — Caprice-Etude. Marche funèbre. Op. 21.

Osborne, G. A., Echo-Valse.

— — „The gay castanet“. Morceau de salon.

— — 2 fantaisies sur des motifs de l'opéra La Rose de Castille de Balfe.

— — „Com' è gentil“. Motif de l'opéra Dom Pasquale, transcrit et varié.

Schulhoff, J., Morceau caractéristique sur des mélodies russes-bohémiennes. Op. 46.

109

[6315.] Dresden, 25. April 1858.

P. P.

Im Laufe des Monats Mai werden bei uns folgende ganz neu bearbeitete, reich illustrierte Reisehandbücher ic. zur Versendung fertig und stehen auf Verlangen allen Handlungen, welche sich Absatz versprechen, à Conn. mit 25, fest mit 33½ % und 11 = 10 zu Diensten:

Illustrirter Fremdenführer durch ganz Dresden u. die Sächsische Schweiz für 15 Neugroschen.

Illustrirter Fremdenführer durch Dresden, seine Umgebungen u. Sehenswürdigkeiten.

Preis 12 Neugroschen.

Illustrirter Fremdenführer durch die Sächsisch-böhmisches Schweiz.

Mit Karte 7½ Neugroschen.

Special-Karte der Sächsisch-böhmisches Schweiz. Carton. 6 Ng.

Plan von Dresden. Carton. 6 Ng.

Unverlangt versenden wir hier von nichts!

Hochachtungsvoll

H. Klemm's Verlag.

[6316.] In 2-3 Wochen erscheint und er- suchen wir gef. bald zu verlangen:

Wächter, Dr. O., das Verlagsrecht. 2. Hälfte. Stuttgart, den 1. Mai 1858.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Angebotene Bücher u. s. w.

[6317.] **Gustav Grote** in Hamm offeriert und sieht gefl. Geboten entgegen:

Puchta, Vorlesungen, von Rudorff. 3. Aufl. 2 Bde. Brosch.

Ergänzungen u. Erl. der preuß. Rechtsbücher. 3. Ausg. 5. 7—11. Lfg. Brosch.

Linde, Lehrbuch des Civilprocesses. 6. Aufl. Geb.

Fürstenthal, das preuß. Civilrecht. Geb.

Littmann, Handb. f. angehende Juristen. Geb.

Ritter, Handb. d. Kirchengesch. 5. Aufl. 2 Bde. Brosch.

Westermayer, zeitgemäße Glaubens- und Sittenpredigten. 2 Bde. Brosch.

Koch, Formularbuch. 3. Aufl. Brosch.

Rönne, Gesetz über die Presse. Brosch.

Kiwiß v. Rotterau, klinische Vorträge. 4. Aufl. 1. Bd. Brosch.

Kurzak, Lehrb. der Rezeptkunde. Brosch.

Lauschka, die Brustorgane des Menschen in ihrer Lage. (Ganz neu.)

Anton, Taschenbuch der Heilformeln für äußere Krankh. (1850.) Geb.

— do. f. innere Krankh. 3. Aufl. Geb.

Hoffmann, Wörterbuch d. deutschen Sprache. Lfg. 1—20. Brosch.

Behse, Gesch. d. Höfe Baiern, Württemberg u. Baden. Band 1—3. u. 5. Brosch. Kopstadt, Gesch. des preuß. Staats. Brosch. Eylert, Charakterzüge a. d. Leben Fr. W. III. Brosch.

Annegarn, Weltgesch. 4. Aufl. v. Overhage. 8 Bde. Brosch.

Bodelschwingh, Vincke's Leben. 1. Brosch. Passow, griech. Wörterbuch. Cplt. Roh.

Morgenstern, Mensch, Volksleben u. Staat. 2 Bde. (1855.) Geb.

Findel, die class. Periode der Mat.-Lit. Brosch. Kaufmann, Alex., Gedichte. Eleg. geb.

Schäfer, Wald u. Meer. Kart.

Vorlegeblätter für Maurer. In 42 lith. Tafeln mit Erläuterungen. 4. Aufl. (Schenk & G.)

Hoffmann, ärztl. Rathgeber.

Theiß, Wörterb. zu Xenophon's Anab. 3. Aufl.

Kladderadatsch-Kalender 1857—1858.

Servis, Tarif f. d. preuß. Garnison-Orte.

Sämtliche nicht als gebunden bezeichnete Bücher sind ganz neu, ebenso die übrigen gut erhalten.

[6318.] **G. Detloff** (Vahnmaier's Buchh.) in Basel offeriert und sieht Geboten entgegen:

Theologische Studien und Kritiken. 11 Jahrgänge. 1844—1854, wovon die 7 ersten

gebunden, die 4 andern geheftet sind.

Bulletin de la société historique du protestantisme français. 6 Jahrgänge. 1852—1857.

(Ladenpreis 48 frs.)

Beides ist vollständig und sehr gut erhalten.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[6319.] **G. Brigola e Socj** in Benedig suchen und bitten um Preisangabe:

1 Tacitus, ed. Orellius. Editio major.

1 Encyclopédie, p. Diderot, d'Alembert etc. Cplt.

1 Exemplar aller Schriften Dante's, einzeln oder sämtlich, in Übersetzung in jedweder Sprache.

1 — sämtlicher Schriften über Dante, gleichviel in welcher Sprache.

Wir bitten, die Titelangabe der beiden letzten Artikel sehr genau zu machen; bei erträglichen Preisen kaufen wir alles, was wir nicht schon besitzen.

[6320.] Die **Gropius'sche Buchhdtg.** (A. Krausnick) in Potsdam sucht:

Euripidis tragœdiae, rec. G. Dindorf. 3 Vol. Oxonii 1833. 40.

— emend. Matthiae. 10 Vol.

Poetae scenici Graeci, ed. G. Dindorf. Oxonii 1846.

[6321.] **J. J. Weber** in Leipzig sucht und bittet um gef. Oefferten:

1 Godwie-Castle. Vierte Auflage. Erster Band apart. Brosch. (Fehlt beim Verleger.)

[6322.] **C. Krebs** in Aschaffenburg sucht billigst:

1 Bazin, Nic., 80 Blatt Heiligenbilder.

[6323.] **Samson & Wallin** in Stockholm suchen billig und schenken Oefferten entgegen:

1 Magler's Künstler-Lexikon. Cplt.

[6324.] **Ed. Ludewig's** Buchh. in Graz sucht:

1 Tasche, Formverhältnisse der Gebirge. Frankf. a. M. 1812.

1 Devrient, Geschichte d. dtſchn. Schauspielkunst. 3 Bde. Leipzig 1848.

[6325.] **Carl Brunner** in Chemnitz sucht und bittet um Oefferten:

1 Dassier, Erklärung von Schaumünzen, deren Gepräge eine Reihe Begebenheiten aus der römischen Geschichte darstellen. 8. Leipzig 1763.

[6326.] **J. Kühtmann & Co.** in Bremen suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Frauenzimmer-Schule in 7 Gesprächen nach Meursius.

[6327.] **G. Schmid** in Schw. Smünd sucht und bittet um Oefferten:

1 Hockländer, europ. Sklavenleben. 1. Bd. apart.

[6328.] **Gustav Hahmann** in Turin sucht:

1 Codex Nasaraeus, liber Adami appellatus. 5 Vol. Lond. 1815.

1 Tuch, Comment. üb. d. Genes.

1 Collectanea medico-chirurgica. Vilnae 1834. Vol. I.

1 Galeni opera omnia, ed. Kuhn. 22 Vol. Lipsiae.

1 Acbarius, Synopsis method. lichenum.

1 Walpers, Repertor. botan. system. 6 Vol.

1 — Annales botan. system. Vol. I—III.

[6329.] **Ernst Kniep jun.** in Hannover sucht billig und bittet um Oefferten:

Hell, drei Tage aus d. Leben e. Spielers. (Vieweg.) — Geibel, Juniuslieder u. Neue Gedichte. — Röpe, H. M., poet. Jugend. Wismar 1834. — Heine, Romancero. — Gubis, Jahrb. f. dtſche. Bühnenspiele 1855. — 2 Die Guðrun, von Ettmüller.

[6330.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig sucht:

1 Endlicher, Enchiridion botanicum.

[6331.] Die **Thomann'sche** Buchh. in Landsbut sucht und bittet um schleunigste Eprebition:

3 Missale Romanum. 8. Berlin 1841, Stange. à 2% ab ord.

[6332.] Die **J. D. Clasische** Buchhdtg. in Heilbronn sucht:

1 Savigny, System des heut. röm. Rechts.

1 Paris moderne ou choix des maisons constr. dans les nouveaux quartiers de la capitale, publ. p. Normand fils. Paris 1837.

[6333.] D. Nutt in London sucht: Rosmial, Reise nach Spanien. Cancioneiro geral.

Beides Publicationen des liter. Vereins in Stuttgart.

[6334.] Die Stiller'sche Hofbuchhdlg. (Didier Otto) in Schwerin sucht: 1 Sue, Martin d. Findling. 8. 1846. Bd. 1.

[6335.] H. Klemm's Verlag in Dresden sucht billig: 1 Klemm, G., allgemeine Culturgeschichte der Menschheit.

[6336.] Seyring & Henricke in Nedenburg suchen und sehen gef. Offerten entgegen: 1—2 Missale romano-monasticum ad us. congreg. Vton. et Hydulphi ord. S. Ben. Breviar. ejusdem congreg. rec. edit. accommodat. Nanc. 1781, Henr. Hajner. 1 Moller, Baudenkämler. 3 Bde. 1 Werk über die Apollinariskirche, mit detailirten Zeichnungen. 1 Mühlbach, Hofgeschichten. 4 Bde.

[6337.] K. F. Köhler's Antiqu. in Leipzig sucht: 1 Better, Nachricht von dem Jungfrauenkloster in Riga. Ingolst. 1614. 1 Gorii thesaurus diptych. 3 Vol. Fol. Flor. 1759. 1 Bechstein, 200 deutsche Männer. Größere Ausgabe. 1 Holstenius, Codex regul. monast. 6 Vol. Fol. Aug. Vind. 1759. 1 Tanner, Societas Jesu. Fol. 1 Wächter, Strafrecht. 1 — Abhandl. a. d. Strafrecht.

[6338.] Rud. Hartmann in Leipzig sucht: 1 Mittheilungen oder Abhandlungen oder Schriften der Naturforschenden Gesellschaft in Harlem. Deutsch. Leipzig 1802. 1 Sammlung der k. preuß. Gesetze u. Verordnungen, welche d. gutsherrl. u. bauerl. Verhältniß betreffen. 2. Aufl. Königsberg 1821. 1 Thoma, über d. Verhältniß d. bauerl. Ein-sassen in Posen. 1817.

[6339.] J. D. Sauerländer's Sortimentsbuchh. in Frankfurt a/M. sucht und bittet um gefl. Offerten: 1 Thibaut, jurist. Nachlaß, hrsg. v. C. Guyet. (Duncker & H.) Bd. I. 1 Euler, Anleitung zur Algebra, von Ebert. 2 Thle. (Berlin 1801, Voß.)

[6340.] Metzler in Stuttgart sucht: 1 Zeitschwingen. Herausg. v. Pfeilschifter. (Offenbach, Witmans, Grimma, Gebhardt.) 1818. Nr. 1—49.

[6341.] Andreae & Co. in Ruhrtort suchen und bitten um gefl. Offerten: 1 Puchta, Cursus der Institutionen.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[6342.] Schleunigst zurück erbitten wir uns alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Lasaulx, Ernst von, des Sokrates Leben, Lehre und Tod, nach den Zeugnissen der Alten dargestellt.

München, den 25. April 1858.

Literarisch-artistische Ausstattung der J. G. Gotta'schen Buchhandlung.

[6343.] Dringende Bitte um Rücksendung! Ich bitte freundlichst, alle nicht abgesetzten Exemplare, welche remittirt werden dürfen, von

Monod, Abschiedsworte. Geh. u. geb. schleunigst an mich zurück zu senden, da mein Vorrath zu Ende geht.

Berlin, 30. April 1858.

Besser'sche Buchh. (W. Herz.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[6344.] Für eine süddeutsche Residenzstadt wird entweder zum sofortigen oder doch alsbaligen Eintritt ein junger Gehilfe gesucht, welcher im Buch-, womöglich auch im Musikalien-Sortiment bewandert ist, gute Handschrift, Gewandtheit und angenehme Persönlichkeit besitzt. Bewerbungen nebst Zeugnissen erbitten man franco unter X. Y. Z. durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig.

[6345.] Zur Gründung eines neuen Geschäftes in einer kleinen Provinzialstadt suchen wir für einen Geschäftsfreund einen erfahrenen, tüchtigen Mann, der im Stande ist, diese Aufgabe mit Gewissenhaftigkeit zu erfüllen. Bei freier Station sind für's Erste 250 fl. geboten. Die Stellung ist eine angenehme und durchaus selbstständige. Offerten mit genauer Angabe über bisher innegehabte Conditionen, Alter, Religion ic. ic. erbitten wir uns direct.

B. Schmid'sche Sortim.-Buchhandlung in Augsburg.

[6346.] Ein im Detailgeschäft bewandter junger Mann, der etwas englisch und französisch spricht und musikalisch ist, wird für eine Musikalienhandlung in London gesucht.

Mit guten Zeugnissen unterstützte Offerten, unter der Chiffre S. C., nimmt Herr C. F. Seede in Leipzig entgegen.

[6347.] In einer nordischen Hauptstadt wird für ein ausgedehntes Sortimentsgeschäft ein tüchtiger und gewandter Gehilfe gesucht, der selbstständig zu arbeiten versteht und mit der französischen Sprache vertraut ist.

Unter Chiffre A. B. wird Herr R. F. Köhler in Leipzig die weitere Auskunft zu geben die Güte haben.

[6348.] In der Buchhandlung von Benrath & Vogelgesang in Aachen wird eine Lehrlingsstelle frei und soll wieder besetzt werden.

[6349.] Ein junger Mann, katholischer Religion und mit den nötigen Schulkenntnissen versehen, kann in mein Geschäft als Lehrling eintreten; beschaffige Anfragen erbitte ich mir durch die Herren Gebhardt & Reisland in Leipzig oder direct.

Paderborn, d. 27. April 1858.

Zinsermann'sche Buchhandlung.
Pape.

Gesuchte Stellen.

[6350.] Ein thätiger junger Mann, der bei mir den Buchhandel erlernt hat und gegenwärtig als Gehilfe arbeitet, wünscht zur weiteren Ausbildung in ein anderes lebhafte Sortimentsgeschäft etwa zu Johanni oder Michaeli einzutreten. Nähere Auskunft ertheilt mit Vergnügen Joh. Urban Kern in Breslau. (Zur Zeit in Leipzig in der Stadt Dresden.)

[6351.] Ein jüngerer Gehilfe sucht zum 1. Juli eine Stelle in einer guten Sortimentshandlung. Nachdem er seine Lehre absolviert, conditionirte er bereits als Gehilfe, und stehen ihm empfehlende Zeugnisse zur Seite. Der Eintritt könnte auch schon früher erfolgen.

Herr Bernh. Hermann in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu geben und gefäll. Offerten unter der Chiffre X. Y. Z. # 100. an ihre Adresse gelangen zu lassen.

[6352.] Ich kann den Herren Collegen zur Besetzung offener Stellen drei mir gut empfohlene Herren Gehilfen vorschlagen. Leipzig. Wilhelm Baensch.

[6353.] Ein junger Buchhändler, militärfrei, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und der im Verlag und Sortiment gut bewandert ist, sucht zum sofortigen Antritt oder später Engagement, am liebsten im Sortiment.

Eine Expedientenstelle für irgend ein größeres Localblatt würde derselbe vorziehen, da er längere Zeit eine solche Stellung begleitete.

Gefällige Offerten werden unter der Chiffre F. H. O. # 25. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[6354.] Ein junger Mann, evangelischer Konfession und 21 Jahr alt, der im August v. J. seine Lehrzeit beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Verlags- und Sortimentsbuchhandlung. Sein Eintritt könnte gleich geschehen. Gefäll. Offerten durch Walde in Löbau.

Vermischte Anzeigen.

[6355.] **Leipziger Bücherauction**
den 10. Mai 1858.

Die für den 3. Mai angesetzte Versteigerung der Bibliothek des Ingenieur u. Geograph J. G. Heck in Leipzig beginnt erst am oben bemerkten Tage. Aufträge hierzu, um deren schleunigste Einsendung wir bitten, besorgen wir prompt und billigst.

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[6356.] H. Bechhold in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-Resten.

[6357.] **Nichts unverlangt!**

Wiederholte ersuche ich die Herren Verleger, mir nichts unverlangt einzusenden, da ich meinen Bedarf stets selbst wähle.

Goschau, 25. April 1858.

G. Hartig.

[6358.] Den sehrlichen Herren Sortimentern, welche sich für meinen relig. Kunstverlag zu interessiren geneigt sein sollten, theile ich hierdurch ergebenst mit, daß Muster davon täglich von 8 bis 10 Uhr Morgens bei mir, Hôtel de Prusse, Rossmühl Nr. 7., Stube Nr. 33. zur gesl. Ansicht ausgelegt sind.

August Wm. Schulgen aus Düsseldorf.

[6359.] **M. Stettenheim** aus Hamburg empfiehlt den hier z. Messe anwesenden geehrten Kunst- u. Buchhändlern sein im Hôtel de Bavière Nr. 121. ausgestelltes Proben-Lager englischer, sehr leicht verkauflicher Kupferstiche, zu heruntergesetzten billigen Preisen, zur gefälligen Ansicht.

[6360.] Diejenigen in Leipzig anwesenden Herren Collegen, welche

Kunsthandel

führen, erlauben wir uns auf unsere im Börsensaale ausgehängten

Diaphanien

(Nachahmung der Glasmalerei, Lichtbilder auf Glas)

aufmerksam zu machen und zu deren Besichtigung einzuladen.

Diese Bilder, von denen wir weit über 100 diverse Nrn. assortiren, unter denen wiederum Landschaften, Blumen, weibliche Portraits, religiöse Sujets, Pariser Ansichten, Schweizer Ansichten etc. etc. enthalten sind, haben sich vermöge ihrer Farbenschönheit einen sicheren Absatz verschafft und finden, je allgemeiner sie bekannt werden, immer ausgedehntere Anerkennung.

Wir glauben sie daher als einen lucrativen Artikel zu gesl. Abnahme bestens empfehlen zu dürfen, und können, da wir sie in Massen anfertigen lassen, billigste Preisstellung zusichern.

Preiscourante können von uns gratis bezogen werden.

Nürnberg, 20. April 1858.

C. H. Zeh'sche Buch- u. Kunsthändlung.

[6361.] **Steinmeß & Bornemann, Lithographisches Institut**
in Meißen,
wohnen zur Messe Petersstraße Nr. 34, 1. Etage.

[6362.] **J. Alexandre**
aus Birmingham und Brüssel
empfiehlt sein
Cement- und Stahlfeder-Lager
während der Oster-Messe, Petersstraße Nr. 16,
dem Hôtel de Bavière vis à vis.

[6363.] **Friedr. Froschner & Co.,**
Maler in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75.
empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen
Herren Kunst- und Buchhändlern ihr Atelier
für Colorit. Durch eine neue Manier ist es
uns möglich, die Arbeiten billiger zu fertigen
als der Buntdruck.

[6364.]

Die Kunst-Austalt

von
Alexander Alboth
hält während der Buchhändlermesse
Ausstellung ihrer Arbeiten
Magazingasse Nr. 11b, 3. Etage.

[6365.]

Die Zylographische Anstalt
von G. Kundmüller

in Leipzig, Johannisgasse Nr. 44b,
empfiehlt sich den geehrten Hrn. Buchhändlern
und Buchdruckereisichern zur gesl. Berücksichtigung,
und ist dieselbe durch Mitwirkung tüchtiger
Zeichner in den Stand gesetzt, alle ihr ge-
wordenen Aufträge auf's sauberste, pünktlichste
und billigste auszuführen.

[6366.] In Nr. 52. des Börsenblattes steht nach-
folgende Erklärung Halm's:

„Die Stahel'sche Buchhandlung

hat in ihrer sogenannten Rechtfertigung in Nr.
41. des Börsenblattes gesagt: „wenn nun auch
Halm den betretenen Weg der Denunciation
fortbetreibt ic.“ Hierauf mag ein heute vor-
gekommenes Stückchen die Antwort geben: näm-
lich in den heutigen Nachmittagsstunden kam
ein hiesiger Hausknecht in meinen Laden, um
ein mit Beschlag belegtes Buch zu kaufen, war
aber nicht raffiniert genug, um zu verschweigen,
dass es im Auftrag der Stahel'schen Buchhand-
lung geschehe. Das Urtheil bilde Jeder sich
selbst.

Würzburg, 23. April 1858.

Paul Halm."

Diese Annonce liefert wieder den Beweis,
dass es Halm gar nicht auf eine Unwahrheit
mehr oder weniger ankommt. Es ist nämlich
gänzlich unwahr, dass wir irgend Jemanden
zu Halm sandten, um dies mit Beschlag be-
legte Buch holen zu lassen. Wurde dies Buch
aber von Jemanden verlangt, so ist dies gewiss
nur in Folge dessen geschehen, dass dasselbe (wie
heute noch) an allen Straßenecken in Placat-
form annonciert ist. Hätten wir dieses Buch
aber wirklich verlangen lassen, so könnten wir
es ohne Scheu zugeben, denn dieses fragliche
Buch ist, wie der weiter unten abgedruckte an-
onyme Brief, der uns am 24. April zukam (am
23. April soll jener Hausknecht nach Halm's
Aussage dies Buch bei ihm verlangt haben) deut-
lich bestätigt, das im Verlag des Paul
Halm erschienene Buch: „Der neue bayer-
ische Sekretär“, welcher einige Tage zuvor
als Nachdruck des in unserem Verlage er-
schienenen „Belehrenden bayerischen Se-
kretär“ von der Polizeibehörde hier und in
ganz Bayern mit Beschlag belegt wurde. Halm
erwähnte dies natürlich nicht, damit es ja das
Ansehen habe, als ob wir ein beliebiges, mit
Beschlag belegtes Buch zum Behufe der
Denunciation bei ihm verlangt hätten.
Mit solchen plumpen Angriffen bemüht er sich
nun, unsere Ehre der seinigen (?) gleichzustellen,
und dem Buchhandel Sand in die Augen zu
streuen.

Halm wolle nur den fraglichen Hausknecht
benennen, wir werden ihn gern als Zeuge gegen
uns auftreten sehen und seine eidliche Aussage
unseren Herren Collegen mittheilen.

Nun aber der anonyme Brief; dieser lautet wörtlich:

„Wenn Sie wieder ein Denunciations-Exemplar vom „neuen bayr. Sekretär“ kaufen lassen wollen, müssen Sie sich anderer Leute bedienen und die Sache pfiffiger angreifen, sonst plamoren Sie sich, ohne Ihren edlen Zweck zu erreichen.“

Dieser Brief kam uns am 24. April zu und wurde nach Aussage eines Boten ihm erst hier unbemerkt auf seine auszutragenden Waaren gelegt. — Er liegt in der Red. des Bl. zur gef. Einsicht offen.

Wer kann nun, da Halm der Verleger des neuen bayrischen Sekretärs ist, dieser Anonymus anders sein, als Halm?!? — Diese Feigheit, anonym zu schreiben, treibt Halm schon lange, wirkt solche Briefe (in wohl bekannte Handschrift) mit den niedrigsten Aussfällen gegen uns und außordentlichem Lob seiner selbst versehen (gewiss sehr plump!) in öffentliche Gesellschaftslocale ic. — das Publikum aber gibt sie, statt seiner Absicht zu entsprechen, in unsere Hände, denn es erkennt deren Werth und deren Verfasser.

Wir sagten in einer früheren Entgegnung: Halm treibe das Werk der Denuncia fort, ohne weiter darauf einzugehen, weil uns jede Minute, die wir Halm gegenüber verlieren müssen, leid ist; Halm citirt aber neuerdings diese Worte, darum sei nun also auch das Bezugliche mitgetheilt: Halm ließ nämlich durch den nun in Innsbruck befindlichen Kapellmeister Müller die bei Pustet in Regensburg erschienene, wegen eines einzigen Drucksfehlers verbotene Broschüre: „Garrigue's christl. Überzeugungen“, herausgegeben von Strobl,“ deren Verbot uns unbekannt geblieben war, zum Behufe der Denunciation kaufen und sandte dies Buch mit der Herrn Kapellmeister Müller gegebenen Quittung an die Staatsanwaltschaft anonym ein, zur Vorlage während der bekannten Schwurgerichtsverhandlung (über den Verkauf von Büchner's Kraft und Stoff), um unseren Chef ja recht tief „hineinzutunken.“ Die Staatsanwaltschaft legte der Verjährung und der Anonymität wegen keinen besonderen Werth darauf. Nachdem nun der betreffende Commis, von unserem Chef deshalb zur Rede gezogen, bei dem Kapellmeister Müller in Innsbruck anfragte, warum er zur Denunciation beigetragen (ohne Halm zu erwähnen) und von demselben aus Innsbruck kaum die Nachricht erhalten hatte, es sei ihm dies Buch nebst anderen in Würzburg bei seiner Abreise abhanden gekommen, wurde dieser Commis plötzlich zu einer Besprechung mit Kapellmeister Müller im Halm'schen Laden eingeladen (!), welches Vocal von unserem Commis jedoch vermieden wurde, indem an der Anwesenheit Müller's nach angestellter Untersuchung gänzlich zweifelt werden musste. — Halm aber hatte sich verrathen!

Wir sind nun immer mehr zur Überzeugung gekommen, dass ein Mensch, wie Halm, keinerlei Art von Waffen zu scheuen braucht; wir können nicht von uns rühmen, dazu geschickt zu sein, sowie wir überhaupt unsere Finger nicht befudeln wollen. Möge nun Halm in seinem Interesse vermeiden, dass wir noch einiges Ernstere im Börsenblatte zur Sprache bringen.

Würzburg, im Mai 1858.

Stahel'sche Buch- u. Kunsthändlung.

[6367.] Maculatur roh, broschirt und zum Einstampfen kaufe ich fortwährend, in allen Quantitäten, zu den höchsten Preisen; auch übernehme ich das Maculiren selbst und stelle jede gewünschte Garantie; gesl. Offerten sehe recht bald entgegen.

Hermann Walther in Leipzig,
Universitätsstraße Nr. 4.

[6368.] **Westdeutsche Blätter.**
Wochenschrift
für
geselliges Leben, Literatur und Kunst.
Herausgegeben
von

Levin Schücking und D. v. Schorn.

Zu Recensionen werden alle Neuigkeiten für obige Redaktion durch Beschluss der unterzeichneten Verlagshandlung erbeten.

Zintgraff & Co. in Düsseldorf.

[6369.] Zu beachten!

In meinem Verlage erscheint seit Mitte December 1857 in Verbindung mit *Mercy's Anzeiger* täglich ein belletristisches Blatt unter dem Titel:

Prager Morgenpost.

Es ist mir durch die Errichtung dieses Journals, welches den neuen belletristischen Erscheinungen in einer monatlichen „Rundschau auf dem Gebiete der neuen Belletristik“ besondere Aufmerksamkeit schenkt, gelungen, die Wirksamkeit von

Mercy's Anzeiger,

welcher bereits im V. Jahrgange erscheint, und der „Morgenpost“ als Prämienblatt zusammengestellt ist, trotz des eingeführten Journalstempels ungeschwächt zu erhalten.

Die „Prager Morgenpost“, von tüchtigen literarischen Kräften unterstützt und auf das Prinzip der Wohlfeilheit gestellt, sichert den Ankündigungen in „Mercy's Anzeiger“ namentlich von populären Artikeln einen günstigen Erfolg.

Insertionspreis $\frac{2}{3}$ M. für die 4mal gespaltene Petitzeile in groß Median.

Prag.

Heinr. Mercy.

Notiz.

Auf den seit Jahren von vielen Seiten ausgesprochenen Wunsch, des Abends einen allgemeinen Vereinigungspunkt zu haben, wird vorgeschlagen, in dieser Messe

im Hôtel de Prusse

(Rossplatz)

zusammen zu kommen, wohin Einheimische und Fremde freundlichst eingeladen sind.

Die beiden geräumigen, links vom Eingang belegenen Gastzimmer stehen den Buchhändlern zur Verfügung, und ist mit dem Wirthe die Verabredung getroffen worden, dass neben

Wein auch Bier verabreicht wird.

[6371.] Central-Anzeiger für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redaktionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigen Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen,

bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und besseren populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit $2\frac{1}{2}$ M.

Leipzig.

F. A. Brockhaus
Sortiment und Antiquarium.

Angekommene Fremde.

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. Ad. Gohn.	Adolf & Co. in Berlin.	Stadt Rom.
J. Schroll.	Agentur des Rauhen Hauses in Horn bei Hamburg.	Stadt Dresden.
C. Dittmarsch.	Anstalt, Typogr.-liter.-art., in Wien.	Stadt Hamburg.
M. Hels.	Aue'sche Buchh. in Dessau.	Hôtel de Prusse.
G. Balmer.	Balmer, G., in Homburg.	Beim Commissionär.
Vance.	Vance, Balthaz., in Paris.	Hôtel de Bavière.
Carl Barthol.	Barthol, Carl, in Berlin.	Nicolaikirchhof, bei Küster Märtgen.
Jr. Bartholomäus.	Bartholomäus, Friedr., in Erfurt.	Hôtel de Pologne.
R. Besser.	Besser, Rud., in Stuttgart.	Ritterstr., 44.
J. Breyer.	Breyer, J., in Dresden.	Beim Commissionär.
G. Winter.	Brönnner, H. L., in Frankfurt a/M.	Beim Commissionär.
C. Brunner.	Brunner, Carl, in Chemnitz.	Beim Commissionär.
A. Copek.	Copek, Aug., in Teplitz.	Stadt Dresden.
Alex. Dunder.	Dunder, Alex., in Berlin.	Paulinum.
J. Enke.	Enke Universitätsbuchh. in Erlangen.	Beim Commissionär.
Rud. Eßelt.	Ecke's Verlagsh. in Erlangen.	Postrstr., 2.
Langguth.	Eßelt, G. R., in Stuttgart.	Petersstr., 37.
Ed. Focke.	Eßped. d. Berliner Revue in Berlin.	Nicolaikirchhof, bei Küster Märtgen.
A. Gehner.	Focke, Ed., (früher W. Defoy) in Chemnitz.	Stadt Rom.
J. St. Goar.	Gehner'sche Buchh. in Carlsruhe.	Stadt Hamburg.
L. J. Masse.	Goar, M. L. St., in Frankfurt a/M.	Hôtel de Bavière.
Leben.	Goschorsky's Buchh. in Breslau.	Palmbaum.
L. Saunier.	Gref's Buchh. in Wien.	Hôtel de Bavière.
G. Harneder.	Gutberlet, G. J., in Stettin.	Beim Commissionär.
Langguth.	Harneder & Co. in Frankfurt o/D.	Petersstr., 37.
R. Herrsöe.	Heincke, J., in Berlin.	Palmbaum.
D. E. Hinstorff.	Herrsoe, R., in Wittenberg.	Stadt Dresden.
Jul. Campe.	Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar.	Beim Commissionär.
A. Höfmann.	Hoffmann & Campe in Hamburg.	Stadt Dresden.
Theod. Böck.	Höfmann & Co. in Berlin.	Stadt Dresden.
Dr. König.	Hölzel, Eduard, in Olmuz und Neutitschein.	Stadt Hamburg.
O. Bonde.	Huber's Verlagsh. in Berlin.	Beim Commissionär.
L. Steinthal.	Jacob'sche Buchh. in Altenburg.	Stadt Hamburg.
W. Jowien.	Jonas'sche Sortimentsbuchh. in Berlin.	Beim Commissionär.
Aug. Jügel.	Jowien, Wilh., in Hamburg.	Hôtel de Bavière.
H. Kaniz.	Jügel, Carl, (Sortim.) in Frankfurt a/M.	Stadt Rom.
Jr. Karafiat.	Kaniz, H., in Gera.	Hôtel de Pologne.
J. Klemm.	Karafiat, Franz, in Brünn.	Hôtel de Prusse.
	Klemm, Ferd., in Wien.	

Angekommene Fremde ferner:

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. Karl Kollmann.	Kollmann'sche Buchh. in Augsburg.	Hôtel de Bavière.
W. Lauffer.	Lauffer & Stolp in Pesth.	Stadt Dresden.
E. Leibrock.	Leibrock, Eduard, in Braunschweig.	Beim Commissionär.
E. Kuhn.	Leopold's Univ.-Buchh. in Rosstock.	Stadt Dresden.
J. L. Löschek.	Löschek, J. L., in Nürnberg.	Stadt Hamburg.
Aug. Menzel.	Menzel, A., in Altona.	Hôtel de Prusse.
Carl Meyer.	Meyer, Carl, in Hannover.	Hôtel de Pologne.
Th. Moritz.	Moritz, Theob., in Glauchau.	Nicolaistr. 47.
W. Moeser.	Moeser, W., in Berlin.	Stadt Rom.
Ehr. Müller.	Müller, Joh., in Amsterdam.	Hôtel de Bavière.
H. Neumann.	Müller'sche Buchh. in Erfurt.	Hôtel de Pologne.
Th. von der Nahmer.	Müller'sche Buchh. in Stettin.	Stadt Hamburg.
H. F. Münster.	Münster, H. F., in Triest und Benedig.	Stadt Hamburg.
Carl Nauck.	Nauck'sche Buchh. in Berlin.	Georgenstr., 1.
Dr. Barthélémy Lindtner.	Nicolai'sche Buchh. in Berlin.	Stadt Rom.
R. Besser.	Bertels, Justus, in Gotha.	Stadt Hamburg.
A. Müller.	Peters, Herm., in Berlin.	Ritterstr., 44.
H. Peters.	Picer, H. A., in Altenburg.	Nicolaistr. 54.
Goldstein *).	Plaßn'sche Buchh. in Berlin.	Nicolaikirchhof, 7.
H. Sauvage.	Brandel & Meyer in Wien.	Hôtel de Prusse.
Ferd. Meyer.	Saunier, L., in Danzig.	Stadt Dresden.
L. Saunier.	Saunier, L., in Stettin.	Hôtel de Bavière.
Louis Schaefer.	Schaefer, Louis, in Berlin.	Hôtel de Bavière.
Hugo Skrah.	Schäfer's Buchh. in Magdeburg.	Hôtel de Bavière.
Jos. Schalek.	Schalek, Jos., in Prag.	Stadt London.
Paul Schettler.	Schettler, Paul, in Göthen.	Hôtel de Prusse.
H. Skutsch.	Schletter'sche Buchh. in Breslau.	Beim Commissionär.
H. W. Schmidt.	Schmidt's Sortimentsh. in Halle.	Beim Commissionär.
R. Wagner.	Schmidt's Verlagsh. in Halle.	Hôtel de Russie.
O. Hager.	Schneider & Co. in Berlin.	Stadt Hamburg.
Franz Schott.	Schott's Söhne in Mainz.	Hôtel de Bavière.
Aug. Schröter.	Schröter, Aug., in Plauen.	Stadt Nürnberg.
H. Sporleder.	Sporleder, H., in Züllichau.	Stadt Wien.
J. Schlesier.	Stechert'sche Buchh. in Potsdam.	Stadt Rom.
Jos. Strauß.	Strauß, Jos., in Bockenheim.	Hôtel garni.
J. Suhren.	Victor'sche Buchh. in Barel.	Universitätsstr., 19.
G. Hampe.	Bieweg & Sohn in Braunschweig.	Oberer Park, 14.
R. Voigtländer.	Voigtländer, R., in Kreuznach.	Hôtel de Pologne.
G. C. Bürger.	Bürger, G. C., in Hamburg.	Hôtel de Pologne.

*) Rechnet auch für die Hofbuchdruckerei in Altenburg.

[6372.] Verkaufsantrag.

Es sind mehrere gute, gangbare Verlagsartikel, darunter auch Schulbücher, welche schon viele Auflagen erlebt und unverbrannt sind, zu verkaufen. Auch ein größeres, einzig in der Literatur dastehendes Werk, das durch Absatz und langjährige Continuation sichere Rente bietet, kann abgegeben werden, zu einem verhältnismäßig sehr billigen Preise.

Reelle und zahlungsfähige Käufer erfahren Näheres auf Briefe unter Chiffre P. E. durch d. Exped. d. Bl.

Börse in Leipzig, am 3. Mai 1858.

Wechsel.	Angeb. boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	jk. S. 1/2 Mt.	— 142½
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	jk. S. 1/2 Mt.	102½ —
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	jk. S. 1/2 Mt.	— 99%
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	jk. S. 1/2 Mt.	— 109%
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. . . .	jk. S. 1/2 Mt.	— 99%
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	jk. S. 1/2 Mt.	57½ —
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	jk. S. 1/2 Mt.	150% —
London pr. 1 Pf. St. . . .	7 Tagedat. 2 Mt.	— —
	3 Mt. (k. S. 80½	6. 19½ —
Paris pr. 300 Fras. . . .	2 Mt.	— —
	3 Mt. k. S. —	96% —
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	1/2 Mt. 3 Mt.	— 95% —

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9.5
Augustd'or à 5 ,f pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°.	—	9½
K.R.wicht.halbe Imper. à 5 Ro.pr. Stück	—	5. 13½
Holland. Duc. à 3 ,f . . . Agio pr. Ct.	—	4½
Kaiserl. d°. d°. d°.	—	4½
Conv.-Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	2%
Gold pr. Zollpfund fein	—	454½
Silber, d°. d°.	—	29½
Wiener Banknoten	—	96½
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ,f	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fertere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,f und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landeshank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler. — Bekanntmachung des Unterstützungs-Vereins in Berlin. — Anzeigebatt Nr. 6297—6372. — nn

Alboth in Prag. 6364.	Broschardt 6330. 6371.	Hölzel 6313.	Kunath 6306.	Samson & W. 6323.	Steinmann & W. in Reihen
Alexandre in Birmingham. 6362.	Brunner 6325.	Zunsermann 6349.	Rundmüller in Prag. 6365.	Sauerländer's Sort. in J. 6361.	
Andreas & C. 6341.	Glaß 6332.	Kern in B. 6350.	Uehner 6303.	Steitenheim in Hmbrg. 6359.	
Monume 6297. 6344. 6346—47.	Götta 6316.	Klemm's Verl. in D. 6315.	Endewig 6324.	Schmid in H. 6327.	
6351. 6353—54. 6370. 6372.	Deltloff 6318.	6337.	Reißner, D., in H. 6312.	Schott's Söhne 6314.	Stiller in S. 6334.
Minst. Liter.-art. 6342.	Dümmler's Verl. in B. 6299.	Kniep jun. 6329.	Meray 6369.	Schulgen 6358.	Thomann 6331.
Appun 6308.	Forschner & C. in Prag. 6363.	Köbler in B. 6336.	Reyler 6298. 6340.	Schulze in D. 6307.	Walther in Prag. 6367.
Baenisch in B. 6252.	Großvater in B. 6320.	Kötner 6311.	Richeler 6301.	Sentina & H. 6336.	Weber in B. 6321.
Bechbold 6356.	Grete in H. 6317.	Kröbel 6355.	Wuquadt 6300.	Siegel 6304.	Zeiss 6309.
Bennat & B. 6348.	Habermann 6328.	Krebs in B. 6322.	Rutt 6333.	Stabel 6366.	Zintgraff & C. 6368.
Besser'sche Buchb. in B. 6343.	Hartig 6357.	Rühtmann & C. 6326.	Ob.-Hofbuchdr. A. Geh. 6302.		
Brigola & C. 6310. 6319.	Hartmann in B. 6338.				

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von J. G. Cebnert.